

Konsumkritischer Stadtrundgang

Aufgabe:

- In den nächsten Schulstunden arbeiten Sie in vierer Gruppen an einem Thema.
- Ziel ist es, einen 10-minütigen Vortrag zu erarbeiten, in dem Sie ihren Mitschülern ihre Gruppenergebnisse vorstellen.
- Als erstes sollen Sie die Materialien, die Sie bekommen haben, durcharbeiten.
- Anschließend versuchen Sie, in den angegebenen Quellen weitere Informationen zu finden. Ihr Hauptaugenmerk sollen sie dabei auf die Produktionsbedingungen des Konsumartikels richten. Sofern Sie Benachteiligungen der Arbeiterinnen oder Schädigungen der Umwelt entdecken, stellt sie möglichst deutlich dar.
- Im Anschluss daran sollen Alternativen aufgezeigt werden, die dieses Problem mindern oder beheben könnten. Dabei ist es unerheblich, ob sie von ihnen erdacht worden sind oder bereits in der Realität existieren. Wichtig ist, dass Sie die Lösungsmöglichkeiten bewerten und die Erfolgchancen beurteilen.

Zeitplan:

1) Recherche: 60 min.

Nutzen Sie die Info-Blätter, diese geben Ihnen eine schnelle Einführung in das Thema.
Wählen Sie in der Gruppe einen Schwerpunkt des Themas aus, auf den Sie in Ihrem Vortrag genauer eingehen.
Zehn Minuten sind zu wenig Zeit, um das gesamte Thema in voller Tiefe zu beschreiben.
Recherchiert unter anderem in den angegebenen Quellen nach weiteren Informationen für euren Schwerpunkt.

2) Erarbeitung der Präsentation: 90 min.

Überlegen Sie sich, welche Geschäfte in der Stadt Thun einen Zusammenhang mit ihrem Thema haben!
Vor welchem Geschäft möchten Sie ihren Vortrag halten, an welchem Konsum-Produkt wollen Sie das Thema verdeutlichen?
Überlegen Sie sich welchen Konflikt sie vortragen wollen und welche sie weggelassen können!
Welche Aktionsform ist geeignet um diesen Konflikt zu mindern? Einen Überblick über mögliche Aktionsformen liefert das „Kleine Lexikon der Aktionsformen“ (www.abu-gibt.jimdo.com). Erklären Sie, warum Sie diese Aktionsform gewählt habt, was für Vorteile sie hat und was für Nachteile!
Geben Sie den Unterthemen ihres Vortrages eine sinnvolle Reihenfolge!
Überlegen Sie sich, wer welchen Teil des Vortrages übernimmt!

Nicht vergessen: Ihr Vortrag soll nur zehn Minuten dauern, beschränken Sie sich auf das Wesentliche!

Ethik beim Kaufen

Bewertungskriterien:

Ihre Präsentation wird nach folgenden Kriterien beurteilt und benotet!

Bewertung		4	3	2	1	0	
Aufbau und Gliederung	logisch, klar erkennbar, systematisch, folgerichtig						sprunghaft, unsystematisch, zusammenhanglos
Umsetzung	kreativ und effektiv, die Klasse einbeziehend, Gut gewählter Standort						Einfallslos, kein Eingehen auf die Klasse, unpassende Standortwahl
Qualität	wesentliche Informationen und Zusammenhänge gut dargestellt						wenig Substanz, zusammenhanglose Informationen
Sachwissen	souveräner Vortrag, bei Nachfragen flexible Reaktion möglich, kompetente Antworten						Vortrag meist abgelesen, bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen
Quantität	angemessene Länge, angemessener Informationsgehalt						Referat zu kurz / zu lang, zu wenige / zu viele Informationen
Sprechweise und Sprechtempo	Möglichst frei gesprochen, verständlich, lebendig						nur abgelesen, komplizierter Satzbau, zu schnell, zu monoton oder langweilig
Blickkontakt und Mimik	ansprechend						wenig ansprechend, ausweichend, verschlossen
Sprachrichtigkeit	richtiger Einsatz der Schriftsprache						fehlerhafter Gebrauch der Schriftsprache
Punktezahl							Total:

Max.	6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1	Note:
	32	29.5	26.5	23.5	20.5	17.5	14	11	8	5	2	